

**Bereich: Bildende Kunst • ab Klasse 10 • Arbeitszeit: ca. 3 bis 4 Doppelstunden**

### Aufgabe und Motivation

Die aus Holzplatten bestehende Installation „The Passenger“ des belgischen Künstlers Arne Quinze sollte eine der Attraktionen in der „Kulturhauptstadt 2015“ Mons/Belgien werden. Doch die 85 Meter lange und 16 Meter hohe Konstruktion, die sich über eine Straße und Fußgängerwege spannte, brach am 24. Dezember 2014 zusammen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Diese beeindruckende Installation – sie lässt sich vor und nach dem Zusammenbruch im Internet betrachten – diente uns als Inspiration für die Aufgabe, eine Großplastik aus einfachen Elementen für einen öffentlichen Platz zu planen. Anders als unsere Inspirationsquelle bauen wir das plastische Objekt als Modell und erproben seine Wirkung mithilfe von fotografischen Gestaltungsmöglichkeiten und unter Einsatz eines digitalen Bildbearbeitungsprogramms.



## Lernschwerpunkte

- Werkbetrachtung: Fotos bzw. Videos von Arne Quinzes „The Passenger“ in Mons/Belgien
- Beziehung von Plastik und Raum
- Aus einfachen Materialien ein Kunstobjekt für den öffentlichen Raum konzipieren und als Modell herstellen
- Das entstandene Objekt durch Fotomontage in neue Beziehungen setzen; geeignete Fotos suchen oder selbst aufnehmen
- Künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten der Fotografie erproben
- Mit einem digitalen Bildbearbeitungsprogramm arbeiten

## Material und Hilfsmittel

- Doppelseitig beschichtete Wellpappe von Pappkartons
- Feste Pappröhren in unterschiedlichen Durchmessern, z. B. Versandröhren
- UHU Klebepistole Creative Low Melt 110° oder UHU hart
- Schneidemaschine
- Schere
- Eventuell Gehrungssäge zum Ablängen von Pappröhren
- Eventuell Hilfsformen wie Schüssel, Dose
- Computer mit Bildbearbeitungsprogramm
- Farbdrucker
- Fotopapier

### UHU Klebepistole Creative LOW MELT 110°C

- **Niedrigtemperatur-Klebepistole mit einer Schmelztemperatur von nur ca. 110°C: mehr Sicherheit und Vielseitigkeit beim Schmelzkleben**
- **Kurze Aufheizphase von 3 bis 5 Minuten**
- **Hitzeisolierte Düse**
- **Auch für viele hitzeempfindliche Materialien**
- **Handliche Größe: einfach zu bedienen und zu dosieren**



### UHU hart

- **Glasklarer, schnell härtender und hochfester Spezialkleber für Kleinteil-Klebungen**
- **Besonders geeignet für den Modellbau mit Pappe, Balsa-Holz, Holzwerkstoffen und vielen Hartkunststoffen**
- **Mit separater Feindosierspitze**
- **Der Klebefilm trocknet hart auf und ist daher ideal zum Verstärken kritischer Klebestellen sowie zum Versteifen und Versiegeln vieler Materialoberflächen.**
- **Die Klebeflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein**
- **Einseitig dünn auftragen. Klebeteile sofort zusammenfügen und fixieren**
- **Bei harten, geschlossenen Oberflächen UHU hart zweiseitig auftragen, antrocknen lassen, eine Fläche nochmals bestreichen, zusammenfügen**



## Gestaltungsablauf

### Teil 1: Werkbetrachtung: Arne Quinzes „The Passenger“ in Mons/Belgien.

Beispiele für Links (Stand April 2015), die Videos oder Fotos der Installation zeigen:

- Video (55 Sek.) vom Aufbau der Installation im Zeitraffer, veröffentlicht von A. Quinze: <https://www.facebook.com/video.php?v=10152360551512750>
- Arne Quinze hat weitere Videos im Zeitraffer auf Youtube veröffentlicht.
- Fotostrecke auf Arne Quinzes Homepage: <http://arnequinze.com/en/projects/detail/the-passenger>
- In der Online-Presse gibt es zahlreiche Fotos von der Installation vor und nach dem Zusammenbruch. Stichworte für die Suchmaschine: Quinze Installation Mons

### Teil 2: Konzeption und Bau des Modells: Jeder Schüler erarbeitet mit dem vorgegebenen Material (Pappstreifen) sein individuelles Modell.

1. Wellpappe von einem Pappkarton mit der Schneidemaschine in 8 bis 12 mm breite Streifen schneiden. Die Länge wird beim Modellbau bestimmt.
2. Nach Bedarf Pappröhren mit einer Gehrungssäge auf die benötigte Länge sägen.
3. Die Pappstreifen mit der UHU Klebepistole Creative Low Melt 110° oder mit dem schnell härtenden Modellbau-Klebstoff UHU hart aneinander- und zusammenfügen.

**Tipp:** Hilfreich bei kuppel- oder kugelförmigen Objekten kann beispielsweise eine Schüssel sein, die während des Zusammenbaus als stützende Form dient. So ergab sich die Kugelform des Objektes von Seite 1 durch die Kombination von zwei Halbkugeln, die erst einzeln über einer Schüssel zusammengefügt wurden.

### Teil 3: Fotografieren und Bildbearbeitung

1. Jeder Schüler fotografiert sein Modell sowie einen öffentlichen Raum bzw. sucht ein geeignetes Digitalfoto, z. B. Urlaubsfoto.
2. Das Modell entweder mit dem Zeichenstift- oder dem Zauberstab-Werkzeug freistellen, Arbeitspfad und Pfad erstellen.
3. Das freigestellte Objekt in das Zielfoto kopieren (mit mehreren Ebenen arbeiten) und anpassen: Größe, Helligkeit, Kontrast, Tonwerte. Schatten ergänzen, z. B. Kopie der Objektform in Grau, gedreht, verzerrt, weichgezeichnet, Deckkraft reduziert. Verschiedene Varianten erproben.
4. Fotoserie ausdrucken: Objekt – öffentlicher Raum – Montage. **Beispiele im Anhang!**



Henrik Anders















